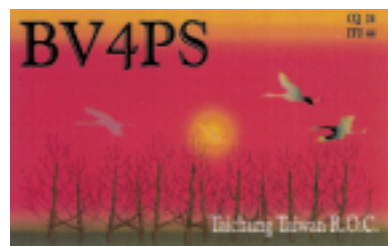


DX-Splitter

Weitere wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC – Post: Lindenallee 4, 34225 Baunatal, E-Mail: darc@darc.de) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung über DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

3W, Vietnam: XV3BV (JA9BV) und XV3DYU (JA3DYU) planen vom 14.–17.3. auf den Bändern 80/40/20/15 m Betrieb in CW und SSB. Anschließend geht es nach Taiwan. QSL an die Heimatrufzeichen.

BV, Taiwan: Unter vorangestelltem BW2-Präfix wollen JA9BV und JA3DYU vom 18.–23.3. von AS-020 (auch Formosa genannt) funken.



HL, South Korea: DS4BHW hat sich vorgenommen, am 30.3. Cho Island (AS-060) zu aktivieren.

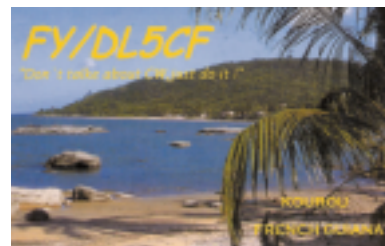
J6, St. Lucia: Aus der Karibik meldet sich J6/WB5ZAM vom 20.3.–2.4. und verspricht QSL via Büro.

KH2, Guam: JHØMGJ beabsichtigt vom 18.–20.3. unter AL5A/NH2 in die Luft zu gehen. Die Karten gehen über das JA-Büro.

FG, Guadeloupe: Flo will unter FG/F5CWU vom 3.–10.3. auf allen Bändern mit Mikrofon, Taste und in digitalen Betriebsarten QRV sein. Im Zeitraum 4.–22.3. macht FG/F6FXS auf NA-102 Urlaub. Er versucht, gelegentlich mit QRP von 40–10 m in CW präsent zu sein.

FT/X, Kerguelen: Die Aktivierung dieser subantarktischen Inselgruppe wird sicher der Höhepunkt des Monats.

Ein wahrscheinlich zwölfköpfiges Team um James Brooks, 9V1YC, will am 10.3. an Bord der „Braveheart“ von Durban/Südafrika Richtung Kerguelen (AF-048) aufbrechen. Ihr Plan sieht zwei Wochen Aktivität in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern vor. Das Archipel hat eine Größe von 7215 km² und verfügt über keine ständigen Bewohner. Höchster Berg ist der Mont Ross mit 1850 m. Die Inselgruppe hat 1772 Yves Joseph de Kerguelen-Trémarec entdeckt. Sie gehört offiziell zu den Terres Australes et Antarctiques Françaises (TAAF) und ist der MEZ vier Stunden voraus.



FY, French Guyana: TO7C sendet vom 7.–17.3. von der Ile de Salut (SA-020). Vier Stationen sollen rund um die Uhr in CW, SSB und Digitalbetriebsarten mit dem Schwerpunkt WARC und Low-Bands arbeiten. QSL via F9IE.

PJ4, Netherlands Antilles: Vom 14.–24.3. will PJ4/DF7ZS auf 40 m und 20 m in SSB bzw. RTTY funken. PJ4/DK9VZ konzentriert sich vom 17.–24.3. in CW auf die WARC-Bänder. Beide arbeiten mit Vertikalantennen und kleiner Leistung. Die Karten gehen über den DARC.

V3, Belize: V31MD nimmt wieder mit den Op W9MDP, NZ9Z und W8JWN am ARRL-SSB-Contest teil. Vom 2.–9.3. wird auch von 80–6 m gefunkt.

V5, Namibia: SP6IXF und SP7VC haben die Rufzeichen V51IXF und V51VC beantragt. Sie möchten vom 25.2.–11.3. QRV sein. 160 m ist ausdrücklich geplant. Ebenso wollen beide an den Contesten CQWW 160 m SSB und ARRL SSB teilnehmen. Für die oberen Bänder stehen Richtantennen zur Verfügung.

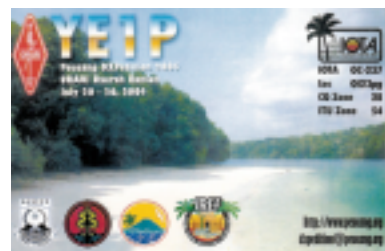
V7, Marshall Islands: Japanische OMs machen vom 18.–28.3. DX-Ur-

laub auf dem Majuro-Atoll (OC-029). V73JY, V73KJ, V73HE und V73OP bevorzugen die unteren Bänder.

VK, Australia: DL7KK hat sich einen längeren Aufenthalt „down under“ vorgenommen. Unter VK2IAV/DL7KK bzw. VK2IAV/P oder /M plant er Betrieb vom 12.3.–24.4. Karten werden von DL7KK über den DARC bestätigt.

VP2V, Brit. Virgin Islands: VP2V/DL7DF, VP2V/DL7UFR und VP2V/DL4WK führen vom 23.2.–9.3. mit drei Transceivern und zwei Endstufen im Gepäck eine DXpedition nach NA-023 durch. Neben R7-Vertikal, Hex-Beam und K9AY-Loop sollen viel Draht und eine Titanex V80 das Hauptaugenmerk auf die unteren Bänder legen. Die OMs sind für CW, SSB, RTTY, PSK32 und SSTV ausgerüstet. QSL wie immer an DL7DF.

YB, Indonesia: Eine Gruppe um YB9BU möchte vom 7.–14.3. unter YB7M eine neue IOTA (Marabatua Island) aktivieren.



DXCC anerkannt

OJØ/OHØI und R1MVI (9/04) sind nun vom DXCC-Desk anerkannt.

IOTA

Neu zum 31.12.04: AS-170 RØI Shelikova Bay Group, Magadanskaya Oblast Das IOTA-Komitee hat u.a. folgende Aktivitäten anerkannt: 9L1MS/P, TJ3MC/P, RZØIWZ/P, A61AV/P, F5JOT/P, F5LGO/P, T3ØT, V7/K7ZZ, FO/I1SNW, FO/IT9EJW, FO/IT9YRE, FK/KM9D, FK/KF4TUG, VK4WWI, VK4SWE und FY/F5AHO/P.

Falscher Hase

Das Rufzeichen P5RAT konnte man einfach nicht ernst nehmen. OHØ/OZ3GF war besonders auf den Low-Bands aktiv. Das Call OZ3GF existiert aber seit April 2000 nicht mehr. Wie schon in den Jahren zuvor, meldete sich F5VHH von der Rallye Paris-Da-

QSL via

3D2HC	DL9HCU	HZ1IK	DK7YY
4S7DRG	DL6DBL	IQ6MC/P	IK6CGO
5W1VE	DL9HCU	J73CCM	SMØCCM
5Z4GT	VU2OCY	KHØA	JF1MIA
7X3WJA	7X3DT	NF6J	DL7RV
7XØAD	EA2CDG	RK3EWA/3	RZ3EC
8J1ODA	JA1BAB	SA25RO	SK5RO
8NØSON	JFØJYR	T3ØHC	DL9HCU
9G5CR	4L4CR	T5EE	E15EE
	direkt	T6RM	DL2JRM
9H2NCC	9H4DX	T6KBLRM	DL2JRM
9H3RW	G4IPE	T98DST	DL4ST
9H9JR	DJØQJ	TF1SS	TF3KE
AXØMT	JE1LET	TI8CBT	EA7FTR
	direkt	TOØO	KCØW
C21HC	DL9HCU	UA1AAA	UA1ANA
C56C	G3SWH	UE1NLH	RN1NU
C6AMM	K1CN	UE3WRC	RW3WWW
C6AWW	K1CN	UE9FDA	RV8FQ
CN2R	W7EJ	UE9UFF	UA9UDX
CN8SG	EA7FTR	V25PR	IK2QPR
CO2WL/1	EA3ESZ	VA7EWK	WD9EWK
CO3CJ/1	IZ8EBI	VKØMT	JE1LET
CO3JN/1	IZ8EBI		direkt
CO3LF/1	IZ8EBI	VP2MDY	N2NB
CO3VK/1	IZ8EBI	VP2V/W3HQ	VK4AAR
CT9C	OK5DX		direkt
D4B	K1BV	VP8DIF	DB3LSP
DU6/DK9DR	DL6DBL	VP8ROT	GMØHCQ
DXØK	4F2KWT	VU2NXM	SM3DBU
EP4HR	I2MOP	VY2ZM	K1ZM
EX8A	W3HNK	YB5/ØV1GO	OK1DOT
HK4SAN	EA7FTR	YB7M	YB9BU
HZ1EX	SMØBYD	ZF2JT	VE3HO

kar u.a. aus CN, 5T und 5A. Und wie immer ohne Amateurfunkgenehmigung.

3CAK ist ein Seefunkrufzeichen und sollte auf Amateurfunkbändern nicht verwendet werden.

Zweiter QSL-TÜV

Zum zweiten Mal wollen das Amateurfunkmagazin CQ.DL und das DARC-Referat für DX und HF-Funksport anlässlich der HAM RADIO den „QSL-TÜV“ an besonders verlässliche Manager oder Expeditionäre verleihen. Bitte teilen Sie mir ihre fünf Favoriten bis zum 30.4. schriftlich (s. Kasten Erreichbarkeit) mit.

Gültig?

Im Zusammenhang mit dem Auftauchen von Stationen, die sich offensichtlich an Bord von Schiffen befinden, stellte sich die Frage, ob diese Kontakte für DXCC oder IOTA zählen.

Die Regeln sind eindeutig. Zuerst muss sich die Station im Besitz einer gültigen Amateurfunkgenehmigung befinden. Das DXCC schreibt Kontakte ausschließlich mit Landstationen vor. Eine Ausnahme bilden permanent fest verankerte Museumsschiffe (Rules, Section I.8.). Das IOTA-Programm verlangt ebenfalls, dass sich die Inselstation an

Land befindet. Hier werden Operationen von Wasserfahrzeugen nur anerkannt, wenn sich wesentliche Teile der Station (Transceiver, Antenne, Stromversorgung) an Land befinden. In diesem Fall muss die Aktivität dokumentiert und zur Genehmigung eingereicht werden (C.3.7.).

Wann muss ich eine Aktivität überhaupt nachweisen? Das DXCC-Diplom der ARRL führt unter Section III in den Accreditation Criteria aus, dass der Operator Beweise seiner Aktivität grundsätzlich immer bereit halten sollte.

Für die große Mehrzahl der DXCC wird auf einen Nachweis verzichtet. Einreichen muss man sie nur im Zweifel, auf Anforderung des DXAC oder in folgenden Fällen:

- Für das DXCC-Entity ist bekannt, dass Amateurfunk nicht genehmigt oder zeitweise ausgesetzt ist bzw. ein gewisser Widerstand bei der Genehmigung festgestellt wurde.
- Man benötigt eine private oder staatliche Genehmigung zum Betreten des Gebietes (u.a. KP5, KH5, FR/G).

Das IOTA verlangt Nachweise ebenfalls in Zweifelsfällen bei Erstaktivierungen unnummerierter Gruppen und bei so genannten „most wanted“. Letzteres ist der Fall, wenn weniger als 10 % der Antragsteller diese IOTA-Gruppe bestätigt haben. Einzelheiten kann man der IOTA-Webseite (www.rsgbiota.org) entnehmen.

Grundsätzlich sollte man sich vorher beim Diplomherausgeber informieren, ob und wie ein Nachweis zu führen ist. Details über beizubringende Dokumente sind in den Ausschreibungen veröffentlicht.

Deutsche Übersetzungen der o.g. Diplomregeln finden sich im „Diplomhandbuch“ und „Kurzwellen-DX-Handbuch“, beide im DARC Verlag, Lindenallee 6, 34225 Baunatal, erhältlich.



Leckerbissen

DXØK wurde bereits gehört und will noch bis April von den Spratly Islands (AS-051) QRV sein.

VP8ROT konnte für wenige Stunden von Rothera Base aktiv sein, VKØMT von Macquarie wurde dagegen häufiger gearbeitet.

UA4WHX tauchte für mehrere Stunden an der Station von EP4HR auf und machte flotten Betrieb.

Abgesagt?

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob 3YØX noch Richtung Peter I aufbricht. Das gecharterte Schiff war zum Termin nicht auslaufbereit.

Angekündigt

Nach wie vor auf Grün stehen die Zeichen für Glorioso (FR/G) im Mai und St. Paul (CY9) Juni/Juli.

Treffen

Der Mediterraneo DX Club (MDXC) lädt am 9./10.4. nach Neapel ein. Buchungen bis 13.3. an meeting@mdxc.org.

QSL-Nachrichten

OZ4LP vermittelt für XT2DM. Das Call wurde neu ausgegeben, frühere QSLs (1998/99) für XT2DM gehen via F5RLE. Wer noch Karten von DL7FT-Expeditionen benötigt, wendet sich bitte direkt an DL7CN.

TS1WHC bis TS7WHC arbeiteten anlässlich der Handballweltmeisterschaften in Tunesien. QSL über das 3V-Büro. Die Beigabe von Geldscheinen ist illegal.

Am 26.1. verwendeten australische Stationen den AX-Präfix. QSL an die entsprechenden VK-Rufzeichen. Belgische Stationen dürfen den OO-Präfix benutzen. Die Karten gehen in der Regel an das ON-Rufzeichen.

QSL-Anschriften

DL7CN Sigrid Handke, Quäkerstr. 21, 13403 Berlin
P29ZAD Jerry Walker, P.O. Box 264, Ukarumpa, EHP 444, Papua New Guinea

Vielen Dank für die DX-Informationen an DJ9ZB, DK7YY, DL1SBF, DL4BBJ, DL5EBE, DL7KK, DO9WRL, F5NQL, GDXF, JI6KVR, NG3K, OPDX, The Daily DX, 425DXN und andere.



Beiträge für „DXtra“ an:

Enrico Stumpf-Siering,
DL2VFR
OT Bindow
Grüne Trift 19
15754 Heidesee
Fax (07 21)
1 51 23 02 56
dl2vfr@darc.de